

Verlagsbericht von Otto Janke in Berlin ferner:

**Wollheim, G. A. Chev. da Fonseca**, die Fahrt der Vega um Asien und Europa; nach Nordenskjölds schwedischem Werke bearbeitet. Mit 66 Illustrationen, 2 Reisekarten und den Porträts Nordenskjölds und Palanders. Neue Ausgabe. 3 M.

### Zeitschriften.

Roman-Zeitung, deutsche. 22. Jahrg. 1885. 4 Bde. 14 M.

Zeitschrift des Berliner Vereins homöopathischer Aerzte. Herausgeg v. Dr. Windelband und Dr. Sulzer. V. Bd. Heft 2. 1 M.

— do. Heft 3/4. 2 M. 25 S.

Verlag von Fr. Thiel in Berlin-Friedenau.

[60214]

## Deutsche Dichterinnen und Schriftstellerinnen in Wort und Bild,

herausgegeben von Prof. Heinrich Groß.

Dieses aus drei Bänden bestehende Werk enthält außer den Biographien über 100 Autogramme und Porträts, sowie kürzere Arbeiten deutscher Dichterinnen und Schriftstellerinnen und giebt auf diese Weise ein anschauliches Bild der gesamten geistigen Frauenarbeit des gegenwärtigen wie verflossenen Jahrhunderts.

Die Verlagsbuchhandlung hat — nur durch die Qualität des Papiers unterschiedene Ausgaben veranstaltet — A, B und C.

Ausgabe A 3: Bände auf gewöhnlichem Papier, geheftet 18 M., hochelegant geb. mit Rotschnitt 27 M.

Ausgabe B: 3 Bände auf holzfreiem, mittelfeinem Papier, geheftet 24 M., hochelegant gebunden mit Marmorschnitt 33 M.

Ausgabe C: auf holzfreiem Velinpapier, geheftet 30 M., hochelegant gebunden mit Goldschnitt 39 M.

Rabatt 33 1/2 %.

Das Werk ist im eminenten Sinne ein Geschenkbuch für Damen und wird dem Weihnachtstisch gewiß zur großen Zierde erreichen.

Seiner I. I. Hoheit die Kronprinzessin Stephanie hat mittelst schmeichelhaften Dankschreibens an den Autor vom 11. November 1885 das Werk mit lebhaftem Interesse begrüßt und dasselbe ihrer Privatbibliothek einzuverleihen angeordnet. 50 brillante Recensionen von Blättern aller Schattierungen und aller Zungen liegen vor.

**Berger-Levrault & Cie. in Nancy.**

Paris, 5 Rue des beaux-arts.

[60215]

## L'Escadre de L'Amiral Courbet.

Notes et Souvenirs

par

**Maurice Loir,**

Lieutenant de vaisseau à bord de la „Triomphante“.

Eleganter Band in 12<sup>o</sup>. (384 S.) Mit Porträt und 10 Karten.

Broschiert. Preis 3 M. 20 S. ord., 2 M. 40 S. netto.

Diesem, selbstverständlich wissenschaftlichen, des Gegenstandes wegen aber dennoch allgemein interessanten Bericht eines dem Admirale während der Expedition beständig zur Seite gestandenen Schiffsgenossen können wir vorläufig ausnahmslos nur fest liefern.

[60216] Im Verlag des „Buchfink“ erschien Soeben und ist durch Hugo Reinhardt im Hause L. W. Seidel & Sohn in Wien zu beziehen:

„Figaro“ nebst Beilage „Wiener Luft“. Humoristisches Extrablatt zum XVI. Stiftungsfeste des „Buchfink“. Mit Originalbeiträgen v. Anzengruber, Elmar, Chiavacci, Fuch, Schließmann, Ströhl u. Fallenböck. Pr. 1 M. no. bar

Das Erträgnis fließt der Krankenkasse des „Buchfink“ zu.

Zur Fortsetzung

[60217] versandte ich Soeben:

### Kirchliches Handlexikon.

Ein Hilfsbuch zur Orientierung auf dem Gesamtgebiete der Theologie und Kirche.

In Verbindung mit einer Anzahl evangel.-luther. Theologen herausgegeben

von Dr. phil. Carl Meusel,  
ev.-luth. Pfarrer.

3. Lieferung.

Antisemiten — Augsburger Interim.

5 Bogen Lex.-8<sup>o</sup>. Preis 1 M.;  
in Rechnung 25%, gegen bar 30%  
und 7/6 Expte.

Lieferung 3 u. folg. liefere ich nur fest, resp. bar; dagegen steht Lfg. 1 u. 2 in beliebiger Anzahl à cond. zu Dienst. Bei dem Umfange des Werks (komplett in 40 Lieferungen à 1 M.) und den günstigen Rabattlagen ist eine Verwendung für dasselbe reichlich lohnend. Der weite Kreis von Abnehmern: Theologen, Lehrer und kirchlich gesinnte Laien aller Stände erleichtert den vortheilhaftesten Bezug von 7/6 Expte. mit 30%.

Leipzig, 24. November 1885.

Justus Raumann.

Band-Ausgabe.

[60218]

Soeben erschien:

### Weltgeschichte

von

Dr. F. J. Holzwarth.

Zweite verbesserte Auflage.

— Dritter Band.

37 Bogen 8<sup>o</sup>. Geh. 3 M. 70 S.

Mit 33 1/2 % Rabatt. Freieemplare. 13/12,  
26/24, 55/50.

Exemplare in Halbledereinband werden mit 1 M. 20 S. netto pro Einband berechnet.

Ich bitte gef. zu verlangen.

Mainz, 21. November 1885.

Franz Kirchheim.